

U R K U N D E

Die Arbeitsgemeinschaft Baden-Württembergischer Bausparkassen sowie das Wirtschaftsministerium und das Sozialministerium haben den landesweiten Wettbewerb

„Städte und Gemeinden im Wandel – Eine Zukunft für Wohnen und Arbeiten“

unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Erwin Teufel MdL ausgeschrieben. Die Initiative verfolgt das Ziel, Anstrengungen von Kommunen und weiteren Akteuren zu honorieren, die bürgerfreundliche Projekte planen und realisieren, in denen das Miteinander von Wohnen und Arbeiten einen neuen Stellenwert erhält.

Die prämierten Wettbewerbsbeiträge zeichnen sich durch die räumliche Nähe von Wohnungen und Arbeitsplätzen aus, sie stehen damit beispielhaft für die aktuellen Erfordernisse der Stadt- und Gemeindeentwicklung. Die gelungenen Beispiele zeigen auf, wie diese Zukunftsaufgabe angegangen werden kann.

Die für diesen Wettbewerb berufene unabhängige Jury hat einen gemeinsamen

ZWEITEN PREIS, dotiert mit 5.000 €,

der **Stadt Heidelberg**,
der **Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz, Heidelberg**,
der **kraus immobilien gmbh**, Heidelberg,
der **Fay Construction**, Mannheim,
der **CONCEPTAPLAN GmbH**, Dossenheim,
und der **Epple & Kalkmann GmbH**, Heidelberg,

für das Stadtentwicklungsprojekt **„Stadtraum Bergheim“** mit
„Alte Glockengießerei“ und **„Schlossquell-Areal“** in Heidelberg
zuerkannt.

Schwäbisch Hall/Karlsruhe, 10. November 2004

Stuttgart, 10. November 2004

Arbeitsgemeinschaft
Baden-Württembergischer
Bausparkassen

Wirtschaftsministerium
Baden-Württemberg

Sozialministerium
Baden-Württemberg



Dietrich Schroeder
Vorsitzender



Ernst Pfister MdL
Wirtschaftsminister



Tanja Gönner
Sozialministerin